

Angehörige der sozialen und Bildungsberufe müssen sich zunehmend mit Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen, die psychische Störungen offenbaren (Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, ADHS, Angststörungen, Zwänge, Emotionsregulationsstörungen). Psychische Störungen führen auch in der Regel zu Beziehungsstörungen – im jeweiligen sozialpädagogischen Kontext. Dadurch steigen auch die Anforderungen an die Selbst- und Sozialkompetenz der pädagogischen Fachkraft.

Da das Thema „psychische Störungen“ nur unzureichend in den sozial- und schulpädagogischen Ausbildungen aufgegriffen wird, entstand in den letzten Jahren aufseiten der Angehörigen der sozialen und Bildungsberufe eine Fachkompetenzlücke. Das heißt, es fehlt das Fachwissen über psychische Beeinträchtigungen. Entsprechend existieren auch keine Methoden und Arbeitsmaterialien, die im sozialpädagogischen Praxisfeld angewendet werden könnten. Hieraus folgt u.a. eine Zunahme an (Beziehungs-) Stress seitens der Fachkraft.

Dieser Herausforderung stellt sich **Kotecki Gewaltprävention-Schemapädagogik®** in Zusammenarbeit mit dem **IFS- Institut für Schemapädagogik Worms** und bietet mit den Erfahrungen kompetenter Mitarbeiter die 1. berufsbegleitende **Weiterbildung zur Schemapädagogin/® zum Schemapädagogen® in Brandenburg / Havel** an. Eine Abschlussarbeit und Prüfung sind ebenso Bestandteile.

Schemapädagogik® ist ein neuropädagogisches Konzept, das auf den schemabasierten Psychotherapien beruht (Schematherapie, Klärungsorientierte Psychotherapie, Kognitive Therapie) (s. [www.schemapaedagogik.de](http://www.schemapaedagogik.de)).

Mehr Infos zur Buchreihe „Schemapädagogik kompakt“ unter:

[www.ibidem-verlag.de/reihen/sk.htm](http://www.ibidem-verlag.de/reihen/sk.htm)

**Die zukünftigen Schemapädagoginnen/en** erhalten die Lizenz und das vollständige Material, um folgende Fortbildungsveranstaltungen als selbstständige Multiplikatoren durchführen zu können:

1. Einführung in die Schemapädagogik (1täglich)
2. Schemapädagogik bei Persönlichkeitsstörungen I (1täglich)
3. Schemapädagogik bei Persönlichkeitsstörungen II (1täglich)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten fortlaufend während der Weiterbildung Materialien für die Praxis.

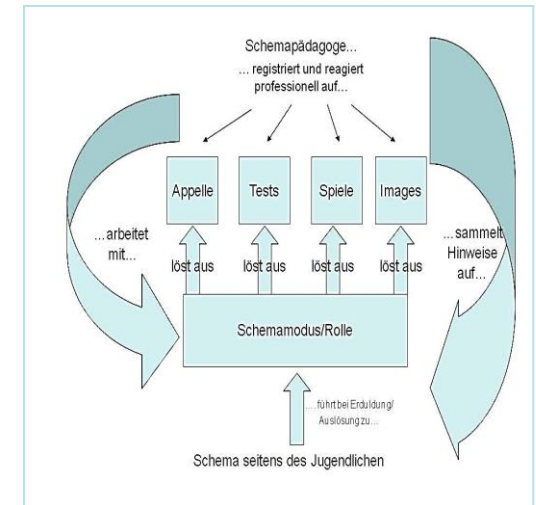
Die Weiterbildung findet in den Seminarräumen auf dem Campus (ehem. Rolandkaserne) Upstallstrasse in 14772 Brandenburg Havel statt.

Anfallende Übernachtungskosten müssen selbst übernommen werden. Übernachtungen im naheliegenden Hotel sind buchbar.

**Veranstalter :**  
**Kotecki**  
**Gewaltprävention-Schemapädagogik®**  
 André Kotecki  
 Steinzeugstraße 28  
 50226 Frechen  
 Tel: 02234 / 2019667  
 Mobil: 0174 4225373  
 @: info@andrekotecki.de  
 www.andrekotecki.de



## Professioneller Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen in den Praxisfeldern Schule, Schulsozialarbeit und Jugendhilfe



## 1. Berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum

**Schemapädagogin®**  
**Schemapädagogen®**

(IFS)

in

**Brandenburg / Havel**

# Berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Schemapädagogin / Schemapädagogen 2015/2016

## Weiterbildungsinhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Schlüsselkompetenzen, die an der Schnittstelle zwischen Schematherapie/ Klärungsorientierter Psychotherapie und Pädagogik liegen. Ziel ist ein tieferes Verständnis für Beziehungsstörungen in sozialpädagogischen Praxisfeldern.

- Einführung in die Schemapädagogik
- Schemata und Modi der pädagogischen Fachkraft und entsprechende Kollusionen mit herausfordernden Jugendlichen
- Das Konzept der Persönlichkeitsstörungen
- Das Schemapädagogische Selbstkontroll-Training (SSKT)
- Umgang mit Manipulationstechniken
- Neurobiologie und Schematheorie
- Methoden des Konfliktmanagements (schemapädagogischer Methodenkoffer)
- Stühlearbeit
- Komplementärer Beziehungsaufbau
- Einsatz schemapädagogischer Arbeitsmaterialien im Praxisfeld
- Gewaltprävention
- Psychoanalytische Pädagogik
- Schemapädagogisches Elterntaining
- Konfrontative Pädagogik
- Angststörungen
- Konstruktiver Umgang mit Beziehungsstörungen

## Termine 2015/2016

Die Weiterbildung besteht aus sechs Modulen:

### Modul 1

20./21. Juni 2015, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

### Modul 2

19./20. September 2015, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

### Modul 3

07./08. November 2015, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

### Modul 4

13./14. Februar 2016, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

### Modul 5

09./10. April 2016, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

### Modul 6

18./19. Juni 2016, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

## Kursleitung, Referenten:

**André Kotecki**, Deeskalationstrainer Gewalt und Rassismus (Gewalt Akademie Villigst GAV), Schemapädagoge®, Bildungsbegleiter, Industriekaufmann, Ausbilder nach AEVO

<http://www.andrekotecki.de>

<http://www.schemapaedagogik-netzwerk.de>

<http://www.schemapaedagogik.de>

## Teilnahmeanforderungen

Bewerberinnen und Bewerber der Schemapädagogik-Weiterbildung müssen eine pädagogische, psychologische oder soziologische Fach- oder Hochschulabschluss-Prüfung vorweisen. Erzieherische Ausbildungen (Fachschule) werden nach einer Prüfung unter gewissen Voraussetzungen auch berücksichtigt.

Ausnahmeregelungen sind in der Sache begründet und je nach persönlicher Eignung bei Einzelentscheidungen möglich.

(s.a. Infomappe auf <http://www.schemapaedagogik.de>)

## Teilnahmegebühr

**1.600 Euro\* (inkl. Verpflegung)**

Ratenzahlung n. Vereinbarung möglich.

\*Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung (Fälligkeit bis spätestens 5 Wochen vor Seminarbeginn). Schriftliche Stornierung der Teilnahme ist bis 21 Tage vor Seminarbeginn möglich. Anderenfalls ist die volle Gebühr fällig (gültig ist der Poststempel).

## Anmeldung:

**Gewaltprävention-Schemapädagogik®**

André Kotecki

Steinzeugstraße 28

50226 Frechen

Tel: 02234 / 2019667

Mobil: 0174 4225373

@: [info@andrekotecki.de](mailto:info@andrekotecki.de)

[www.andrekotecki.de](http://www.andrekotecki.de)

